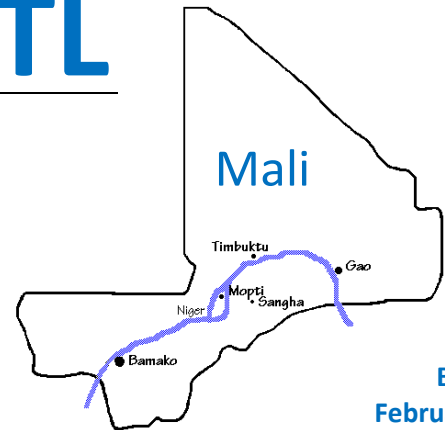


# Nouvelles de MTL

Freundesbrief Nr. 49 von Matthias & Tanja Liebrecht



Bamako  
Februar 2016

## Aufbruchsstimmung (4. Mose 33)

Stop and go, hü und hott, hin und her... Immer wieder los, immer wieder anhalten. Was wir in diesem Kapitel lesen, ist der 40-jährige Wüstenmarathon Israels. Vom Nil bis zum Jordan navigierten sie per GPS (Gottes persönliche Säule – Wolke bzw. Feuer). Es hätte viel schneller gehen können, aber das misstrauische Volk musste viele Unehrenrunden drehen. Dennoch zeigt sich bei jedem Aufbruch dieses Kapitels (fast jeder Vers berichtet von einem) die unnachgiebige Treue Gottes. Die übrigen, unerklärlicheren Aufbrüche besorgte Gott selbst: Er brach die verschlossenen „Türen“ des Schilfmeeres sowie des Jordans auf. Es war kein Hindernislauf, sondern eine Reise mit Rundumversorgung – so rund, dass man bei den vielen erwähnten Lagerplätzen schon beinahe von Kugellagern sprechen kann. So ist Gott: Immer da, wenn wir ihn brauchen. Na, wenn da keine Stimmung aufkommt!

## Liebe Freunde,

wusstet ihr, dass Weihnachten bei uns meist bis Februar anhält? Wir bekommen die Weihnachtspost auch dieses Jahr mit Verspätung. Vor ein paar Tagen kamen einige wunderschöne Grußkarten, die man sich eigentlich hinstellen sollte... ☺

## Türöffner 2. Mose



Die Überprüfung von 2. Mose im November lief sehr gut, wir konnten alles schaffen! Diesmal gab es ungewohnte Schwierigkeiten und es schien fast, dass wir nicht fertig werden würden. Danke also vielmals fürs Beten! Die zwei Rückübersetzer, Tondi und Bouba (Soldat), haben wie immer prima mitgemacht, manchmal kamen auch Freunde vorbei, die uns bei Songhai-Wörtern helfen konnten. Zum Beispiel Samaké, ein Schmied, kam gerade im richtigen Moment, als wir ein passendes Wort für „Leuchter“ suchten. Er hatte eines! In 2. Mose wird ja die Stiftshütte in allen Einzelheiten beschrieben, vieles ist den Songhai unbekannt, der Berater half mit Videos und Bildern. Tondi und Bouba hörten zum ersten Mal von den Wundern Gottes zur Befreiung seines Volkes, dass er sogar einen Weg

durch das Meer bahnte! Nun ist die Tür für die Veröffentlichung auch dieses Buches offen, juhu! Die App (Bible en Songoy de Gao) fürs Handy hat sich über den Play Store aktualisiert und enthält jetzt nicht nur das Neue Testament in Lese- und Hörform, sondern auch 1., 2., 3. Mose, Ruth und Jona.

## Türöffner 4. Mose

Auch dieses Buch ist schon im Entwurf fertig übersetzt. Ousmane kommt Mitte Februar, damit er an der Baptistenkonferenz teilnehmen kann und wir danach zusammen arbeiten können. Anschließend werden noch die letzten Kapitel von 4. Mose wie immer auf Verständlichkeit getestet, und unsere Nachbarin Fadi im Norden wird sie auf Französisch rückübersetzen als Vorbereitung für die Überprüfung von 4. Mose, die für November geplant ist. In der Zwischenzeit möchten wir mit 5. Mose voranpreschen. Übrigens geht es Ousmane dank der gelungenen Herz-OP inzwischen so gut, dass er die 30 Stunden Fahrt auf teilweise kaputter 1.200 km-Strecke vom Norden bis zur Hauptstadt ziemlich gut übersteht.



Ousmane mit Frau Léa bei der Kindersegnung ihres neugeborenen Elie (Elia) im Sommer letzten Jahres

## Türöffner für das Evangelium im Norden



Rechts neben uns Zoe, darunter ein gläubiges Tuareg-Ehepaar (Mohamed & Zeynabu), das Songhai spricht. Gott hat die Frau von einem bössartigen Riesengeschwür geheilt!

Trotz noch so einiger Schauer-meldungen (die Schweizer Missionarin Béatrice aus Timbuktu und das australische Missionsarzt-Ehepaar Elliott aus dem Norden Burkinas sind entführt worden, Angriffe auf Hotels in Bamako und in Ouagadougou, der Hauptstadt von Burkina Faso, Timbuktu wird immer wieder bedroht), öffnen sich sehr viele Menschen für das Evangelium und wollen mehr über Jesus wissen.

Zoe, die Songhai-Frau aus Gao, kommt inzwischen zu den Gottesdiensten, hat die Weihnachts- und Silvester-Nachtgottesdienste strahlend, anbetend und tanzend mitgemacht – dies war das schönste Weihnachtsgeschenk für uns!

Letzte Woche bei einer Wanderung in den Hügeln Bamakos trafen wir einen Songhai-Mann namens Usmeila, der sich vor kurzem für Jesus entschieden hatte. Glücklicherweise hatten wir das Handy mit, und er konnte sich auf dem Rückweg 6 Kapitel des Johannesevangeliums anhören, war begeistert und super glücklich. Inzwischen hat er auch das Neue Testament als Hörbuch. Nach 20 Jahren können wir endlich erste Früchte unserer Arbeit sehen! ☺ Unsere Songhai-Webseite und die täglichen Bibelverse auf Facebook brachten erst Ablehnung, inzwischen aber erste

zaghafte Fragen und Diskussionen! Es gibt mehrere Prophetien, dass es eine Erweckung in Mali geben wird, die im Norden beginnt! Sogar die Rebellenhochburg Kidal hoch im Norden Malis ist inzwischen für die malische Armee und offizielle Leute zugänglich geworden. Kidal, Timbuktu und auch Gao haben jetzt moderne internationale Flughäfen. Unser Pastor aus Gao, André T., der von Gao nach Bamako zur Pastorenkonferenz kam, erzählt, dass viele Jugendliche in Gao sich für Jesus öffnen, von der App begeistert sind, dass die Bevölkerung anfängt, sich etwas vom Islam zu distanzieren!

### Viele Türöffner durch eure Gebete

- Bitte betet, dass Ousmane ein Haus in Gao findet, das gut und nicht so teuer ist. Er wohnt noch immer in unserem, die 7000 UN-Soldaten haben alle Häuser belegt. Bitte betet auch für seine Reisen im Februar
- dass unser Hauseigentümer das Haus repariert, denn es wird keine weitere Regenzeit überstehen
- für Frieden und Sicherheit in ganz Mali
- Weisheit für uns, wie wir auf die Entfernung gut mit Ousmane weiterarbeiten können
- für die neuen Songhai-Christen und alle anderen Songhai
- für Befreiung der Missionare und anderen Geiseln, die in der Wüste Malis in Gefangenschaft sind
- dass alle Extremisten Jesus kennenlernen und sie zu Friedensstiftern werden
- weiterhin Schutz für Ousmane mit Familie und uns
- viele Missionare und Kinderevangelisten, die mutig dem Ruf Gottes in den Norden Malis folgen
- für die Regierung von Mali

Wir danken euch ganz herzlich für eure Unterstützung in diesen Anliegen und auch denjenigen von euch, die uns immer wieder mithelfen, die Bibel den Songhai zugänglich zu machen. Wir wünschen euch, dass ihr wie das Volk Israel erlebt, wie Gott verbarrikadierte Türen aufstößt, vielleicht sogar da, wo vorher gar keine waren!

Herzlich grüßen euch

*Matthias & Tanja*

**Matthias & Tanja Liebrecht**  
B.P. 2232 Bamako, Mali  
Tel. & Skype (auf Anfrage)  
[mtl@velberter-mission.de](mailto:mtl@velberter-mission.de)  
[www.songoy.com](http://www.songoy.com)  
[www.facebook.com/songoy.com](http://www.facebook.com/songoy.com)

**Velberter Mission**  
Kollwitzstr. 8, 42549 Velbert  
Tel. 02051-951717  
[info@velberter-mission.de](mailto:info@velberter-mission.de)  
[www.velberter-mission.de](http://www.velberter-mission.de)  
**(NEU GESTALTET!)**

**Spendenkonto**  
Förder-Stiftung Velberter Mission  
Bank für Sozialwirtschaft Köln  
„Projekt 500 Liebrecht“  
IBAN: DE 34 3702 0500 0004 2811 00  
BIC: BFSWDE33XXX